

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
2-1053/71/101

Dresden, 13. Mai 2019

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)**  
**Drs.-Nr.: 6/17416**  
**Thema: Anerkennungsgründe für Asylbewerber in Sachsen im**  
**1. Quartal 2019**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die  
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele Menschen hielten sich zum Stichtag 31.03.2019 in Sachsen auf, deren Asylantrag bzw. Antrag auf Schutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention erfolgreich war, denen also der Flüchtlingsstatus nach § 3 des Asylverfahrensgesetzes zuerkannt worden ist? (Bitte aufschlüsseln nach Männern, Frauen, Minderjährigen männlichen oder weiblichen Geschlechts!)**

| <b>Personen mit anerkanntem Flüchtlingsstatus gem. § 3 Asylgesetz (AsylG)<sup>1</sup></b> |          |          |                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|-----------------------------|
| Gesamt                                                                                    | davon    |          | darunter                    |
|                                                                                           | männlich | weiblich | unter 18 Jahre <sup>2</sup> |
| 17.270 <sup>3</sup>                                                                       | 11.633   | 5.632    | 4.897                       |

Quelle: Auswertung Ausländerzentralregister (AZR) zum Stichtag 31. März 2019

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.

<sup>1</sup> entspricht der Zahl der Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

<sup>2</sup> Geschlechtsspezifische Merkmale werden im Rahmen der AZR-Auswertung innerhalb der Altersgruppen nicht erhoben.

<sup>3</sup> davon fünf Personen unbekannten Geschlechts

**Frage 2:**

Wie viele Menschen hielten sich zum Stichtag 31.03.2019 in Sachsen auf, denen subsidiärer Schutz gemäß § 4 des Asylverfahrensgesetzes zuerkannt worden ist? (Bitte aufschlüsseln nach Männern, Frauen, Minderjährigen männlichen oder weiblichen Geschlechts!)

| Personen mit subsidiärem Schutz gem. § 4 AsylG <sup>1</sup> |          |          |                             |
|-------------------------------------------------------------|----------|----------|-----------------------------|
| Gesamt                                                      | davon    |          | darunter                    |
|                                                             | männlich | weiblich | unter 18 Jahre <sup>2</sup> |
| 6.872 <sup>4</sup>                                          | 4.319    | 2.548    | 2.207                       |

Quelle: Auswertung AZR zum Stichtag 31. März 2019

**Frage 3:**

Wie viele Menschen hielten sich zum Stichtag 31.03.2019 in Sachsen auf, für die ein Abschiebungsverbot gemäß § 60 des Aufenthaltsgesetzes besteht?

Nach der Auswertung des AZR hielten sich in Sachsen zum Stichtag 31. März 2019 insgesamt 3.407 Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 3 AufenthG auf, bei denen ein Abschiebungsverbot gemäß § 60 AufenthG bestand.

**Frage 4:**

Wie viele abgelehnte Asylbewerber hielten sich zum 31.03.2019 in Sachsen auf und wie viele davon sind geduldet gemäß § 60a Aufenthaltsgesetz? Wie viele davon wiederum wegen notwendiger Passbeschaffung?

| Anzahl der Ausländer, die vollziehbar ausreisepflichtig sind | Duldungen insgesamt | Duldungen wegen fehlender Reisedokumente |
|--------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|
| 12.572                                                       | 9.539               | 6.085                                    |

Quelle: Auswertung AZR zum Stichtag 31. März 2019

Die Anzahl der vollziehbar Ausreisepflichtigen wird im AZR nicht danach unterschieden, ob die Ausreisepflicht nach Ablehnung eines Asylantrages oder wegen Erlöschens eines Aufenthaltstitels eingetreten ist.

<sup>4</sup> davon fünf Personen unbekannten Geschlechts

**Frage 5:**

**Wie viele gerichtliche Verfahren, aufgeschlüsselt nach erster und zweiter Instanz, waren im Freistaat Sachsen zum Stichtag 31.03.2019 gegen ablehnende Bescheide von Asylanträgen anhängig und wie viele Verfahren wurden im 1. Quartal 2019 abgeschlossen?**

|                                                                                                                          | <b>Verwaltungsgerichte in<br/>Sachsen</b> | <b>Sächsisches Oberverwal-<br/>tungsgericht</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Zahl der anhängigen Verfahren im Sachgebiet Asylrecht, die sich gegen ablehnende Bescheide von Asylanträgen richten      |                                           |                                                 |
| am Stichtag 31.03.2019                                                                                                   | 6.660                                     | 537                                             |
| Zahl der erledigten Verfahren im Sachgebiet Asylrecht,<br>die sich gegen ablehnende Bescheide von Asylanträgen richteten |                                           |                                                 |
| im 1. Quartal 2019                                                                                                       | 1.483                                     | 346                                             |

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Roland Wöller